

Kunsttexte, Nr. 2/2012

Angela Dressen

KUNSTTEXTE 2/2012

Journal für Kunst- und Bildgeschichte

<http://www.kunsttexte.de>

SEKTION: AUDITIVE PERSPEKTIVEN

IMPROVISATION. THEORIE – PRAXIS – ÄSTHETIK

REDAKTION: MATTHIAS HAENISCH

Dirk Baecker

Wieviel Zeit verträgt das Sein?

Eine Anmerkung zum Free Jazz

Silvana K. Figueroa-Dreher

Uncertainty as a Creative Principle in Free Jazz Improvising

Gisela Nauck

Im Klang arbeiten

Innovationen in der aktuellen Improvisationsszene

Christa Brüstle

Bauchmusik – Kopfmusik. Privat – öffentlich

Improvisation, Körper, Publikum

Mathias Maschat

Performativität und zeitgenössische Improvisation

Burkhard Beins

Formgestaltung in kollektiver Improvisation

Orm Finnendahl

Technologie und performative Kompetenz

Zum Verhältnis von Improvisation und Komposition in meiner Arbeit

--

SEKTION: DENKMALPFLEGE

REDAKTION: SIGRID BRANDT

GESCHICHTE DER DENKMALPFLEGE

Achim Hubel

Überlegungen zum Verhältnis von Theorie und Praxis der Denkmalpflege
im 20. Jahrhundert – Das Beispiel Split

NACHKRIEGSMODERNE

Mark Escherich

Verwaltungsbauten der 1960er Jahre in der DDR. Entwicklungslinien in
den thüringischen Bezirken Erfurt, Gera und Suhl

Norbert Mayr

Konstruktiver Widerstand. Für den Erhalt des Wiener Nationalratssaales

GARTENDENKMALPFLEGE

Caroline Rolka / Thomas Thränert

Vom Umgang mit Baufehlern – Aspekte des Erhaltens in der
Gartendenkmalpflege

REZENSIONEN

Christof Baier

Weltkulturerbe und Europäisches Kulturerbe-Siegel in Deutschland.
Potentiale und Nominierungsvorschläge

Sigrid Brandt

Städtebau für Mussolini. Auf der Suche nach der neuen Stadt im
faschistischen Italien

Jan Trenner

Jüdische Friedhöfe und Bestattungskultur in Europa

Andreas Barz

«Ich muss zeichnen bis zur Raserei» Der Expressionist Ernst Ludwig
Kirchner als Architekt in einem kleinen Werkband des Münchner Hirmer
Verlags

Andreas Barz

Alles rastert – oder die Nachkriegsmoderne wird historisch

Stephanie Herold

Elektropolis Berlin. Die Energie der Großstadt. Bauprogramme und
Aushandlungsprozesse zur öffentlichen Elektrizitätsversorgung in
Berlin

--

SEKTION: RENAISSANCE

TEACHING THE RENAISSANCE I - DIE VERMITTLUNG DER RENAISSANCE IM
BACHELOR- UND MASTERSTUDIUM IN DEUTSCHLAND

REDAKTION: SUSANNE GRAMATZKI / ANGELA DRESSEN

Angela Dreßen / Susanne Gramatzki

Editorial

Volker Reinhardt

Das Ende der Renaissance ?

Christiane Hille / Stephan Hoppe / Ulrich Pfisterer / Avinoam Shalem

Wozu Renaissance? Drei Positionen aus dem Institut für Kunstgeschichte
der Ludwig-Maximilians-Universität München

Thomas Leinkauf

„Renaissance“-Philosophie in Deutschland

Quellennachweis:

TOC: Kunsttexte, Nr. 2/2012. In: ArtHist.net, 05.09.2012. Letzter Zugriff 17.04.2025.

<<https://arthist.net/archive/3691>>.